

Niederschrift

über die 006. (ASJS) 16-21 öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport der Stadt Schortens

Sitzungstag: Dienstag, 17.10.2017
Sitzungsort: Bürgerhaus Schortens, Weserstraße 1, 26419 Schortens
Sitzungsdauer: 17:00 Uhr bis 19:12 Uhr

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzende/r
RM Susanne Riemer

stv. Ausschussvorsitzende/r
RM Tobias Masemann

Ausschussmitglieder
RM Heide Bastrop
RM Anne Bödecker

Vertretung für Herrn RM Pascal Reents

RM Peter Eggerichs
RM Marc Lütjens
RM Maximilian Striegl
RM Melanie Sudholz
RM Andrea Wilbers

Vertretung für Frau RM Martina Esser

Grundmandat
RM Janto Just

ber. Ausschussmitglieder
ber. AM Jan-Hendrik Eilts
ber. AM Ingbert Grimpe
ber. AM Jutta Wilhelms

Von der Verwaltung nehmen teil:
Bürgermeister Gerhard Böhling
VA Ingrid Duden
StD Anja Müller

Ausschussmitglieder
RM Martina Esser
RM Pascal Reents

ber. Ausschussmitglieder
ber. AM Inge von Bredow
ber. AM Marcel Winkelmann

Von der Verwaltung nehmen teil:
StAR Andreas Stamer

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die SPD-FDP-Gruppe beantragt die Streichung des TOP 12 bei gleichzeitiger Aufnahme des TOP „Zuschussanträge zur Errichtung einer Boulebahn (Tennisclub Schortens e.V.) und zur Beschaffung der Tischtennisplatten (TuS Glarum e.V.)“.

Gegen diese Änderung werden keine Bedenken erhoben. Die Tagesordnung wird mit dieser Änderung genehmigt.

4. Genehmigung der Niederschrift vom 29.08.2017 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift wird von den Anwesenden genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

6. Raumentwicklungsplanung Tageseinrichtungen für Kinder und Grundschulen **SV-Nr. 16//0427**

StD Müller trägt den Anwesenden die Raumentwicklungsplanung für die Tageseinrichtungen für Kinder und die Grundschulen vor und erläutert

diese ausführlich. Sie teilt ferner mit, dass der im Vorfeld bereits gestellte Zuschussantrag auf Landesmittel inzwischen bewilligt wurde und ein Zuwendungsbescheid für einen Krippenneubau am Standort Oestringfelde über 360.000,00 Euro vorliegt.

BM Böhling ergänzt, dass nunmehr neben den bereits angelaufenen Baumaßnahmen am Bildungsstandort Glarum (mit rd. 3,5 Mio. Euro) noch weitere 3,3 Mio. Euro investiert werden sollen. Hinzu kommen Haushaltsmittel im Ergebnishaushalt von jährlich 100.000 Euro, um weitere Sanierungsmaßnahmen an Grundschulen und Kindertagesstätten vornehmen zu können.

RM Sudholz merkt an, dass die CDU-Fraktion die Priorität bei den kommunalen Kindertagesstätten sieht und schlägt vor, die Maßnahmen an der KiTa Sillenstede mit der ev. KiTa Heidmühle zu tauschen.

StD Müller weist darauf hin, dass der Konsens in den vorangegangenen Sitzungen nicht zu Ungunsten der kirchlichen Einrichtungen war, und erläutert, dass für die vorgenommene Prioritäten-Liste u.a. auch die Größe der KiTa's (Anzahl der betreuten Kinder/Gruppen) und das Alter der Gebäude ausschlaggebend war. Aus diesem Grund hat die ev. KiTa Heidmühle aus Sicht der Verwaltung Vorrang vor der KiTa Sillenstede. RM Bödecker und RM Eggerichs schließen sich dieser Sichtweise an.

Auf Nachfrage von RM Striegl teilt StD Müller mit, dass eine frühere Sanierung der Sporthalle Sillenstede aus finanziellen und personellen Gründen nicht möglich sei. Zu gegebener Zeit würde außerdem der Fachbereich Bauen noch auftragsgemäß prüfen, ob ein Neubau oder eine Sanierung wirtschaftlicher ist. RM Striegl merkt ferner an, dass bislang die beteiligten Einrichtungen und Vereinen noch nicht mit einbezogen wurden. BM Böhling entgegnet, dass erst nach Beschluss der Prioritäten die Feinplanung unter Beteiligung Dritter erfolgt.

AM Grimpe bittet um Prüfung kleinerer baulicher Mängel im Behinderten-WC in der KiTa Sillenstede und um Alternativen zur Unterbringung der Krippenwagen.

Auf Vorschlag der Vorsitzenden wird folgende einstimmige Beschlussempfehlung getroffen:

Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:

Das der Sitzungsvorlage Nr. 16//0427 beigefügte Konzept für die Raumentwicklungsplanung im Bereich Kindertagesstätten/Schulen wird hinsichtlich der Maßnahmen und Prioritätenliste beschlossen.

7. Haushalt 2018 - Teilhaushalt Schule, Jugend, Sport (THH 12) **SV-Nr. 16//0425**

StD Müller erläutert die Sitzungsvorlage und verweist insbesondere auf die Vorschläge für den Finanzhaushalt, die im 1. Haushaltsentwurf noch

nicht enthalten sind.

RM Eggerichs stellt den Antrag, im Bereich Sportförderung in 2018 einen Betrag von 1.500,00 Euro und in den Folgejahren je 5.000,00 Euro für die Bezuschussung wertbeständiger Gegenstände zu veranschlagen.

RM Sudholz bittet um getrennte Abstimmung der einzelnen Punkte, da die CDU-Fraktion dem vorgeschlagenen Ziel nicht zustimmen wird.

Nach kurzer Beratung ergeht folgende **Beschlussempfehlung**:

1. Der Ergebnishaushalt Teilhaushalt 12 – Schule, Jugend und Sport – wird mit einem Zuschussbedarf von 8.598.674 Euro für den Haushalt 2018 empfohlen.
2. Die Investitionsmaßnahmen 2018 und das Investitionsprogramm 2019 bis 2021 des Teilhaushaltes 12 – Schule, Jugend und Sport – werden für den Haushalt 2018 empfohlen.
3. Als wesentliches Produkt nach § 4 Absatz 7 GemHKVO mit folgenden Ziel wird empfohlen:

P1. 12 – Schule, Jugend und Sport

Intensivierung der Erziehungspartnerschaft zwischen den Tageseinrichtungen für Kinder und den Eltern durch Einführung von Fortbildungs- u. Beratungsangeboten im Bereich Erziehung und Förderung von Kindern bis zum 01.08.2018

4. Die Wiederaufnahme der Sportförderung im Jahr 2018 mit 1.500,00 Euro und in den Folgejahren mit 5.000,00 Euro pro Jahr wird empfohlen.
8. Planungsvorschlag für die Spielplätze Eschenweg und Marienhof **SV-Nr. 16//0424**
- 8.1. Planungsvorschlag für die Spielplätze Eschenweg und Marienhof **SV-Nr. 16//0424/1**

StD Müller berichtet über die durchgeführte Elternbeteiligung zu den Planungsvorschlägen für die Spielplätze Eschenweg und Marienhof und stellt die nunmehr aktuellen Planungsvorschläge vor.

Auf Nachfrage eines Anwohners der Konrad-Adenauer-Straße wird mitgeteilt, dass der Bauhof regelmäßig Spielplatz-Kontrollen durchführt und diese auch protokolliert. Ferner hat der Verwaltungsausschuss die Priorität des Spielplatzes Marienhof gegenüber dem Spielplatz Konrad-Adenauer-Straße gesehen. Darüber hinaus werden an anderen Standorten Instandsetzungen von Spielgeräten bzw. deren Austausch aus den Spielplatzauflösungen erfolgen.

RM Wilbers gibt zu bedenken, dass das geplante Insektenhotel am Eschenweg und die dortigen Obstbäume eine Gefahr für die Kinder werden könnte.

RM Sudholz bittet um eine Kostenschätzung des Baubetriebshofes über die Pflege des erweiterten Bereichs Eschenweg (Obstwiese).

Es ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung:

Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:

Die der Sitzungsvorlage beigefügten Planungsvorschläge für die Spielplätze Eschenweg und Marienhof werden anerkannt und kurzfristig umgesetzt.

9. Spielplatzplanung 2018 ff. **SV-Nr. 16//0418**

StD Müller erläutert kurz die Sitzungsvorlage und die Überlegungen zur aufgestellten Prioritätenliste.

RM Sudholz merkt an, dass die Planung weder die Spielplätze an den Grundschulen noch neue Spielplätze in künftigen Baugebieten enthält. StD Müller entgegnet, dass die Schulhofgestaltung nicht bei den Spielplätzen sondern an den jeweiligen Schulen veranschlagt wird. Ferner ist ein neues Baugebiet nicht mehr gleichbedeutend mit einem neuen Spielplatz. BM Böhling ergänzt hierzu, dass eventuelle neue Spielplätze über einen städtebaulichen Vertrag vom Investor finanziert werden.

RM Striegl bittet darum, dass der Ausschuss über den Abbau von Spielgeräten und den geplanten Ersatz informiert wird.

Es wird folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:

Der anliegende Maßnahmen- und Ausgabenplan für 2018 ff. wird anerkannt. Die Verwaltung wird jeweils zu den Haushaltsberatungen 2019 ff. aktualisierte Kostenschätzungen vorlegen.

10. Anfragen und Anregungen: